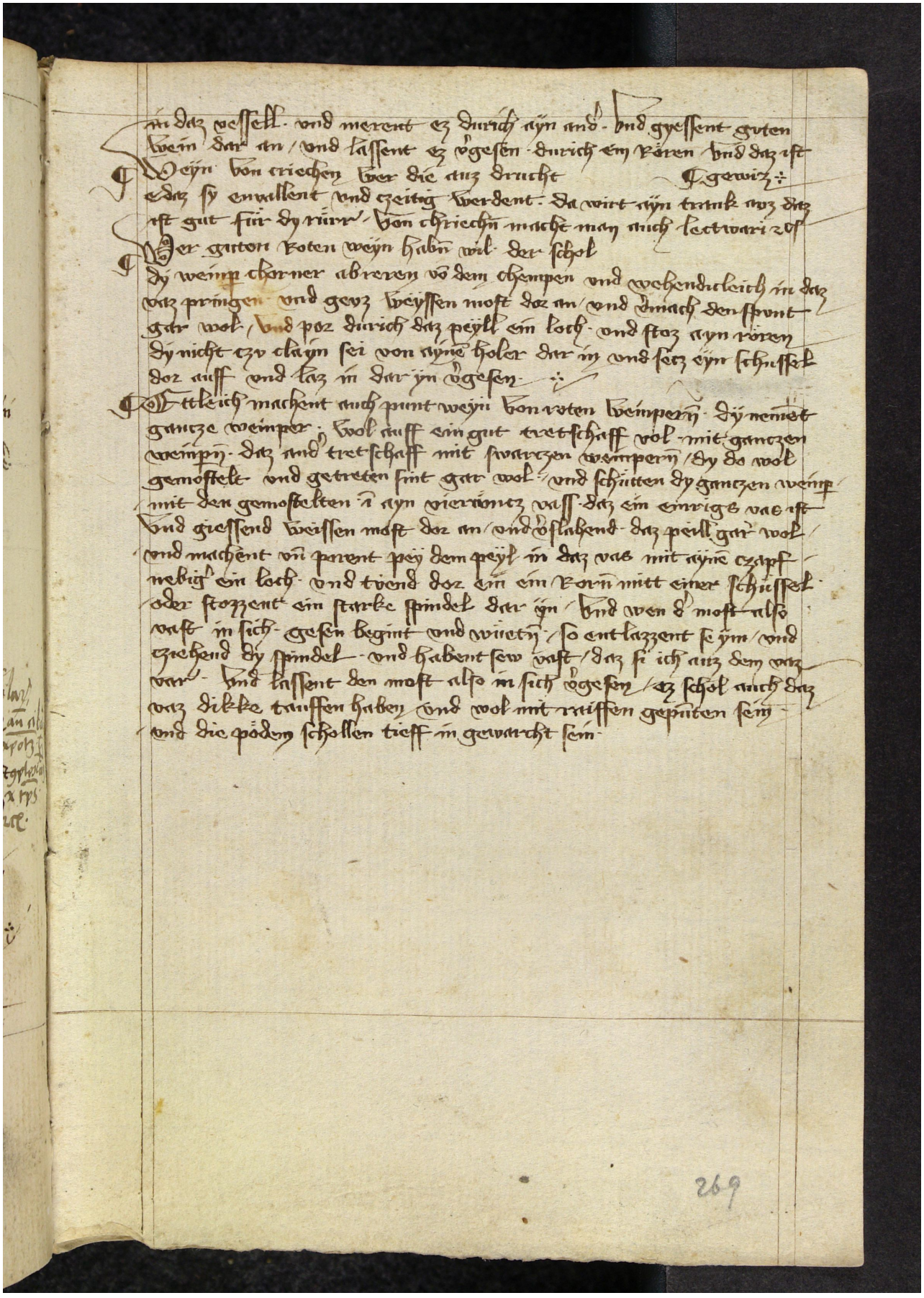
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8162
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



in daz vessell. vnd merent ez durich ayn and. vnd gyessent guten
wein dar an / vnd lassent ez vergesen durich ein rören vnd daz ist
¶ Weyn von criechen wer die auz drucht ¶ gewiz ÷
e daz sy enwallent vnd czeitig werdent. da wirt ayn trank auz daz
ist gut für dy rürr. von chriechn macht man auch lectwari ꝛc
¶ Wer guten roten weyn habn wil der schol
dy weinp chorner abreren vō dem chempen vnd wehendicleich in daz
vaz pringen vnd geuz weyssen most dor an / vnd vmach den spunt
gar wol / vnd por durich daz peyll ein loch. vnd stoz ayn rören
dy nicht czu clayn sei von ayne holer dar in vnd setz eyn schussel
dor auff vnd laz in dar yn vergesen ÷
¶ Ettleich machent auch punt weyn von roten weinpern. dy nemet
gancze weinper. wol auff ein gut tretschaff vol mit ganczen
weinpern. daz and tretschaff mit swarczen weinpern / dy do wol
gemostelt vnd getreten sint gar wol / vnd schütten dy ganczen weinp
mit den gemostelten i ayn vierunctz vass. daz ein einrigs vas ist
vnd giessend weissen most dor an / vnd verslahend daz peill gar wol
vnd machent vn porent pey dem peyl in daz vas mit ayne czapf
nebig ein loch. vnd tuend dor ein ein rorn mitt einer schussel
oder stozzent ein starke spindel dar yn / vnd wen der most also
vast in sich gesen begint vnd wuetn / so entlazzent se ym / vnd
cziehend dy spindel. vnd habent sew vast / daz si ich auz dem vaz
var. vnd lassent den most also in sich vergesen / ez schol auch daz
vaz dikke tauffen haben vnd wol mit raiffen gepunten sein
vnd die pödem schollen tieff in gewarcht sein.